



KAV Beitritt der Charité dbb und gkl begrüßen Ent- scheidung des Aufsichtsrats!

16. Juni 2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

im zweiten Anlauf ist den Mitgliedern des Aufsichtsrats in der heutigen Sitzung eine wegweisende Entscheidung gelungen. Durch den heute gefassten Beschluss, dem Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) beizutreten, sorgt der Aufsichtsrat für Klarheit bei der Tarifsituation der Beschäftigten der Charité. Zukünftig wird der Flächentarifvertrag TVöD direkt angewendet. Das Einstiegsentgelt der neuen P-Tabelle für examinierte Krankenpflegekräfte erhöht sich beispielsweise um 150 Euro. Die haustarifvertraglichen Regelungen werden weitgehend überflüssig. Damit wird einer langjährigen Forderung des dbb entsprochen! Der dbb wird in den anstehenden Überleitungstarifverhandlungen den Erhalt der derzeitigen Regelungen fordern, die besser sind als der TVöD.

Bereits Mitte März 2017 haben sich der dbb und Vertreter der Arbeitgeberseite in einem Eckpunktepapier auf die Modalitäten eines angestrebten Eintritts der Charité in den KAV Berlin verständigt (wie im letzten Mitglieder-Info berichtet). Der dbb fordert in den nun anstehenden Überleitungstarifverhandlungen, dass die bestehenden haustariflichen Regelungen, die gegenüber dem TVöD besser sind, erhalten bleiben. Dies soll für Altbeschäftigte genauso wie für Neubeschäftigte gelten.

Die Charité-Besonderheiten, deren Erhalt wir fordern, sind u.a.:

- die Anbindung an das Tarifgebiet West für die gesamte Charité (39 Std./Woche, Jahressonderzahlung TVöD West)
- die Weiterzahlung der Funktionszulage Pflege in Höhe von 50 €
- die Einmalzahlung für Fachweiterbildungen in Höhe von 200 €
- Ausgleich von Rufbereitschaft auf Wunsch auch in Freizeit möglich
- freie Wochenenden vor oder nach fünftägigem Urlaub
- vor Urlaubsbeginn kein Nachtdienst und keine Rufbereitschaft
- Berücksichtigung von Praxisanleitung im Dienstplan
- Anerkennung befristeter Verträge bei Stufenaufstieg

Mit der direkten Anwendung des TVöD wird auch die neue P-Tabelle eingeführt. Zahlreiche Beschäftigte aus der Pflege werden hiervon profitieren.

Aufsichtsrat stellt Weichen für die Zukunft

Nach den Überleitungstarifverhandlungen ist die Charité endgültig Teil des Flächentarifvertrags und muss nicht mehr auf sich allein gestellt Tarifverhandlungen führen. Die Entgeltsteigerungen des Flächentarifvertrages werden alle zwei Jahre in der Einkommensrunde in Potsdam verhandelt. Daneben hat sich der Aufsichtsrat mit dem Beitritt eines der größten Arbeitgeber des Landes Berlin zum Flächentarifvertrag TVöD bekannt.

Hintergrund

Die Charité hat ihre Arbeitsbedingungen momentan über Haustarifverträge geregelt. Diese entsprechen überwiegend und vor allem betragsmäßig schon dem TVöD und enthalten darüber hinaus einige Verbesserungen. Im Unterschied zum TVöD wurde jedoch an der Charité noch nicht die neue Entgeltordnung eingeführt, die für die Pflege einige Verbesserungen erhält (P-Tabelle). Durch den Beitritt zum KAV Berlin werden der TVöD und die neue Entgeltordnung direkt Anwendung finden und die bisherigen haustarifvertraglichen Regelungen weitgehend überflüssig.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb beamtenbund und tarifunion	Beschäftigt als:
Bestellung weiterer Informationen	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r
Name	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin
Vorname	<input type="checkbox"/> Rentner/in
Straße	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
Dienststelle/Betrieb	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
Beruf	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.
	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small>
	Datum / Unterschrift
	<small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small>

mitglieder-info